



Die Universität Kassel ist eine dynamische Universität mit rund 23.000 Studierenden. Sie hat ein außergewöhnlich breites Profil mit den Kompetenzfeldern Natur, Technik, Kultur und Gesellschaft.

Im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Fachgebiet Politisches System der BRD – Staatlichkeit im Wandel (Prof. Dr. Wolfgang Schroeder), ist baldmöglichst die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d), EG 13 TV-H, befristet, Teilzeit (derzeit 20 Wochenstunden)

Bewerbungsfrist:	03.01.2024
Einstellungsbeginn:	baldmöglichst
Kennziffer:	36857

Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollzeitbeschäftigten. Die Stelle ist bis zum 31.12.2026 im Rahmen des Vorhabens „Organisierte Zivilgesellschaft und rechte Interventionen: Entstehungskontexte, Erscheinungsformen und Handlungsperspektiven für gesellschaftliche Resilienz“ befristet gemäß § 2 Abs. 1. Satz 1 WissZeitVG. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Gesucht wird ein:e Sozialwissenschaftler:in

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Durchführung des o. g. Projektes
- Systematische Erfassung und Rekonstruktion von Gelegenheitsstrukturen für rechte Interventionen in zivilgesellschaftlichen Feldern
- Fallstudien zu rechten Interventionen und zivilgesellschaftlichem Umgang in unterschiedlichen Feldern
- Durchführung von qualitativen Interviews
- Qualitative Inhaltsanalyse von Handreichungen zivilgesellschaftlicher Akteure gegen rechte Aktivitäten
- Verfassen von Handlungsvorschlägen gegen rechte Aktivitäten in enger Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Akteuren
- Mitarbeit an den Projektberichten und wissenschaftlichen Projektpublikationen
- Aufbereitung und Vermittlung von Forschungsergebnissen für die (Fach-)Öffentlichkeit
- Beteiligung an Dialog- und weiteren Veranstaltungsformaten mit zivilgesellschaftlichen Akteuren
- Austausch und Abstimmung mit den Verbundpartnern

Voraussetzungen:

- Mindestens mit gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Sozialwissenschaften. Der geforderte Abschluss muss spätestens zum Einstellungstermin vorliegen
- Kenntnisse im Bereich qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung, vorzugsweise Fallstudiendesign
- Ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, Flexibilität und eine eigenständige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse und Interesse im Forschungsbereiche Rechtspopulismus und -extremismus sowie in der Verbände- oder Zivilgesellschaftsforschung
- Erfahrungen im Durchführen von qualitativen Interviews
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Projektarbeit: Verfassen von Forschungsberichten und eigenständiger Publikationen
- Sehr gute Englischkenntnisse

Für Rückfragen steht Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Tel.: +49 561 804-3096, E-Mail: [wolfgang.schroeder\(at\)uni-kassel.de](mailto:wolfgang.schroeder(at)uni-kassel.de), zur Verfügung.

Unser Angebot:

als Beschäftigte:r der Universität Kassel

- eröffnet sich Ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet im Rahmen einer modernen und aufstrebenden Universität,
- werden Sie Teil eines interdisziplinären Teams mit guter und kollegialer Arbeitsatmosphäre,
- besteht für Sie die Möglichkeit, an fachlichen und überfachlichen Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen,
- befindet sich Ihr Arbeitsplatz mit guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, der derzeit für Sie kostenlos nutzbar ist.

Profitieren Sie darüber hinaus von den vielfältigen Vorteilen eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst, wie u. a.:

- einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- einem optionalen Kinderzuschlag gem. TV-Hessen, einer familienfreundlichen Hochschule (u. a. Kinderbetreuung für Notfälle),
- einer Jahressonderzahlung im Monat November,
- einem Anspruch auf vermögenswirksame Leistungen,
- einer Förderung des ehrenamtlichen Engagements,
- einer kostengünstigen Teilnahme am Hochschulsport und am vollständigen Fitnessangebot im Rahmen von Unifit sowie der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Weitere Stellen finden Sie unter stellen.uni-kassel.de

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen unter der Angabe der Kennziffer im Betreff über das Online-Formular. Weitere Informationen hierzu haben wir in unseren [FAQ](#) für Sie zusammengestellt

In Ausnahmefällen nehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen unter Nennung der Kennziffer auch in Papierform bzw. über das E-Mail-Postfach [bewerbungen\(at\)uni-kassel.de](mailto:bewerbungen(at)uni-kassel.de) entgegen.

Bitte reichen Sie bei postalischen Bewerbungen Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nicht zurückgesandt werden können. Alle Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen, daher werden wir mit Ihren persönlichen Daten sorgfältig umgehen. Wenn Sie uns Ihre Daten geben, gestatten Sie uns damit die Speicherung und Nutzung im Sinne des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes. Hiergegen können Sie jederzeit Widerspruch einlegen. Ihre personenbezogenen Daten werden dann gelöscht.

Informationen nach Artikel 13 DS-GVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: www.uni-kassel.de/go/ausschreibung-datenschutz

Hinweise und FAQ zur Bewerbung auf ein Stellenangebot:

<https://www.uni-kassel.de/uni/universitaet/stellenangebote/hinweise-und-faq-zur-bewerbung-auf-ein-stellenangebot>

Die Universität Kassel ist in hohem Maße an der beruflichen Zufriedenheit ihrer Bediensteten interessiert. Sie ist ausgezeichnet als familiengerechte Hochschule und im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, allen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Sie fördert den Family Welcome Service und bei wissenschaftlich und akademisch zu besetzenden Stellen auch den Dual Career Service. Es gehört zu den strategischen Zielen der Universität Kassel, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu steigern. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber:innen erhalten bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung den Vorzug. Vollzeitstellen sind (außer bei der Besetzung von Beamtenstellen) grundsätzlich teilbar.